

**Unsere Themen****Loslassen oder ... ?**

Andacht von Pfarrer
Udo Schulte - Seite 3

**Himmel - Erde ...und zurück**

Ökumenische Bibelwoche der
Versöhnungs-Kirchengemeinde
und der Heilig-Geist-Gemeinde - Seite 5

**Gemeindekonzeption**

Ein Seminartag lädt alle Inter-
essierten zur Mitarbeit ein -
Seite 5

**Kirchenmusik**

So klingt und singt der Herbst
in Iserlohn - Seite 8-9

**Crosspoint**

Interessante Ausstellungen
und Lesungen in der Refor-
mierten Kirche - Seite 12-13

**Segensspuren**

Die Partnergemeinde in Nowo
freut sich über die Unterstüt-
zung aus Iserlohn - Seite 15

Neuer Abschiedsraum im Bethanien-Krankenhaus

Am Dienstag, den 5. Juli 2011 war es endlich soweit: Der neue Abschiedsraum im Bethanien-Krankenhaus wurde feierlich eingeweiht. Bereits Pfarrer Meyerhoff-Rösener begann mit der Planung. Pfarrer Nagel übernahm mit einigen Mitarbeiterinnen die Einrichtung dieses Raumes, so dass eine warme und angenehme Atmosphäre entstand. Ich hatte als neue Seelsorgerin nun die Ehre, diesen Raum seiner Bestimmung zu übergeben.



Den meisten wird der Weg in diesen Abschiedsraum nicht ganz leicht gefallen sein, denn er erinnert uns an das Ende des Lebens: an das Ende eines Patienten, einer Patientin und an das Ende unseres eigenen Lebens. Niemand kommt leichten Fußes hierher, und doch ist es gut, dass es diesen Raum für Trauer und Abschied nun endlich gibt hier im Krankenhaus – mitten im Kampf um Gesundheit und Heilung.

Ein Raum, in dem Trauer, Wut und Verzweiflung ihren Platz haben, Tränen vergossen werden dürfen. Ein Raum, der den Verstorbenen einen würdigen Ort gibt, sich endgültig von dieser Welt zu verabschieden und den Angehörigen hilft, den Tod zu begreifen, sich in aller Ruhe zu verabschie-

den, den ersten Schritt in Richtung Trauer zu machen.

Dieser Raum eröffnet durch seine besondere Atmosphäre auch die Möglichkeit für religiöse Rituale. Rituale sind eine Art Schutzmantel, eine Wegzehrung, ein Schutzschild für die gefährliche Zone des Todes. Denn Trauer ist auch gefährlich: Kein Mensch weiß vorher, wie die Trauer ihn fordert und verändert - auch gesundheitlich - und wie man dabei nach Jahren her-

auskommt.

Ein Ritus - z.B. der christlichen Kirche - sagt: Du fällst auch durch den Tod oder Verlust nicht heraus aus dem vollen Leben. Du bist auch in solchen Lebensphasen angeschlossen an das Geheimnis des Lebens, du stehst

im Horizont Gottes, in seiner Verheißung der Hoffnung.

Von nun an kann solch ein Abschiedsritual in diesem Raum gestaltet werden, ein liturgischer Rahmen kann den Menschen Halt geben, der Trauerprozess kann beginnen. Dazu stehe ich als Seelsorgerin gern zur Verfügung. Sprechen Sie mich an, wenn einer Ihrer Angehörigen im Krankenhaus verstorben ist und informieren Sie bitte Freunde und Bekannte.

Möge Gott den Menschen in diesem Raum ganz besonders nah sein und alle Tränen, die hier geweint werden, aufbewahren und verwandeln!

Sandra Kamutzki, Pfrn,
Seelsorgerin im Bethanien-Krankenhaus,
Tel.: 02371/212184 oder 0171/6556902

Inhalt

Vermischtes	S. 2
Impressum	S. 2
Andacht	S. 3
Wichtige Adressen	S. 3
Besondere Gottesdienste	S. 4
Veranstaltungskalender	S. 5-7
Kirchenmusik	S. 8-9
Jugendseiten	S. 10-11
Stadtkirchenarbeit	S. 12-14
Aus den Partnergemeinden	S. 15
Rückblick	S. 16-17
Termine im Überblick	S. 18-19
Unsere Gottesdienste	S. 20

Ev. Versöhnungs-Kirchengemeinde

Spendenkonto:

Konto-Nummer: 2001 169 028
des Ev. Kirchenkreises Iserlohn
KD-Bank, BLZ 350 601 90.

Förderverein Bauernkirche

Spendenkonto:

Konto-Nummer: 150 250,
Sparkasse Iserlohn, BLZ 445 500 45

Vergessen Sie bitte nicht Ihren Absender und ggf. den Spendenzweck

Impressum:

Die evangelische Gemeindezeitung der Versöhnungs-Kirchengemeinde Iserlohn erscheint vier Mal im Jahr. Sie wird kostenlos in der Gemeinde verteilt.

Eigene Beiträge oder Fotos können in der Gemeindezeitung unter Angabe des Namens veröffentlicht werden. Die Redaktion behält sich jedoch das Recht vor, ggf. Änderungen, Kürzungen oder Streichungen vorzunehmen.

Die mit dem Namen des Verfassers veröffentlichten Artikel entsprechen nicht unbedingt der Meinung der Redaktion.

Verantwortlich für diese Zeitung:

AK Gemeindezeitung, Leitung Pfarrer Jürgen Löprich, Eisenbornstr. 8, 58638 Iserlohn, Tel. 02371/24472

Gestaltung: AK Gemeindezeitung

Druck: Druckerei Klosinski, Iserlohn

Auflage: **6.500 Stück**

Die Gemeindezeitung Nr. 68 erscheint im Dezember 2011:

Redaktionsschluss: **31.10.2011**

Erscheinungsdatum: **01.12.2011**

Richten wir uns selbst zugrunde?

Neues Buch von Dr. Hans-Heinrich Stricker



Unter diesem Titel ist vor kurzem ein weiteres Buch von Dr. Hans-Heinrich Stricker im Projekte-Verlag Halle/Saale erschienen. Pastor Dr. Horst Marquardt, Vorsitzender des Kongresses christlicher Führungskräfte, schrieb das

Gebet für Kranke

An jedem 4. Donnerstag im Monat findet von 15.30 bis 19.30 Uhr das Gebet für Kranke in der Obersten Stadtkirche statt. Für dieses unentgeltliche Angebot der Versöhnungs-Kirchengemeinde haben sich Mitar-

Geleitwort. Das Buch wird von der Apostel-Paulus-Stiftung bei der Plansecur, Kassel, gefördert. Der Verleger hat es mit sehr viel Lob bedacht. Das Autoren-Honorar kommt ausnahmslos sozialen und karitativen Zwecken zugute. Ab sofort ist das Buch zum Preis von Euro 19,50 im Buchhandel zu erhalten. Stricker setzt sich mit den negativen kulturellen Erscheinungen des Zeitgeistes auseinander. Er ordnet sie in den Kontext des Glaubens ein („Gottenerinnerung“ und „Gottvergessenheit“). Es ist eine ernste Lektüre, liest sich aber relativ leicht. Sofern Fremd- und Fachworte unvermeidlich sind, werden sie erklärt.

Am 19. Oktober, 19 Uhr wird das Buch in der Städtischen Bücherei offiziell im Rahmen einer musikalisch begleiteten Lesung vorgestellt. Alle Interessierten sind dazu herzlich eingeladen.

beitende aus der Gemeinde schulen lassen. Wenn Sie das Gebet für Kranke in Anspruch nehmen möchten, nehmen Sie bitte vorher Kontakt mit Brigitte und Wolfgang Schmitz auf (Tel: 02371/22105).

ALPHA Buchhandlung zieht um

Ab sofort in der Vinckestr. 9 - 13

Zum 01. September 2011 zieht die ALPHA Buchhandlung Iserlohn um in ein größeres Ladenlokal in der Vinckestraße (hinter Karstadt). Im selben Gebäude befindet sich das Parkhaus Gebrüder Nolte, wo die Kunden zukünftig bequem und trocken parken können. „Leider müssen wir das Haus, in dem die christliche Buchhandlung Iserlohn seit Jahrzehnten beheimatet war, wegen geplanter Baumaßnahmen verlassen. Viele Iserlohner werden unser traditionsreiches Lädchen vermissen“, bedauert Frank Hofstadt, Leiter der Alpha Buchhandlung Iserlohn. Jedoch freut man sich hier wenige Gehminuten vom bisherigen Ladenlokal entfernt eine größere und auch ganz eben-

erdige, das heißt barrierefreie, Verkaufsfläche vorhalten zu können. „Dass Gottes Wort sozusagen durch die ALPHA Buchhandlung leibhaftig unter unser Dach zieht, begeistert uns sehr“, freut sich Petra Pientka, Gebrüder Nolte Unternehmensleitung, über die ALPHA Buchhandlung als neue Mieter. Die ALPHA Buchhandlung Iserlohn führt seit 2001 die Tradition der christlichen Buchhandlung Schmidtchen und Mandt fort. Die gute Auswahl an Büchern, Karten, Geschenkartikeln und Medien sowie den umfassenden Besorgungsservice schätzen viele Kunden. Das bewährte Team freut sich, dass in den neuen Räumen auch Platz für Veranstaltungen ist.

Loslassen oder gefangen werden

Die Herbst ist die Zeit der Ernte, zumindest für die Menschen, die mit der Natur noch eng verbunden sind. Daher feiern wir auch das Erntedankfest.

Dank sagen wir für die Früchte der Erde, aber auch für die Früchte des Lebens. Diese Früchte sind sehr vielfältig, jeder von uns kann davon berichten. Das Einbringen der Ernte ist mit Festen verbunden, die die Dankbarkeit zum Ausdruck bringen. Wir freuen uns über die Gaben des Feldes, das Essen auf dem Tisch, das Dach über dem Kopf und das Geld auf dem Konto. Mag es vielen auch nicht mehr so gut gehen wie früher, wir leben immer noch in einer Wohlstandsgesellschaft mit vielen guten und lebenserhaltenden Einrichtungen.

Der Dank ist für Christen zugleich verbunden mit dem sich öffnen für andere und ihre Not. Die Hände, die geerntet haben, auch im übertragenen Sinn, öffnen sich wieder und sind bereit zu teilen und zu geben. So drückt sich Dank zugleich in Verantwortung aus. Dabei ist das, was wir geben, nach biblischer Überzeugung nicht das, was am Ende übrig bleibt. Wer so denkt, bei dem bleiben die Hände immer leer und die anderen gehen leer aus. Was wir geben, ist nicht das letzte Stück des Kuchens, sondern von dem Besten, was wir haben und uns geschenkt wurde. So sind die offenen Hände zugleich die empfangenden als auch die gebenden Hände.

Was geschieht, wenn wir nur festhalten wollen und wie wir dadurch gefangen werden, erzählt sehr anschaulich die Geschichte „Affen fangen leicht gemacht“:

In der afrikanischen Wüste haben die Buschmänner eine findige Methode entwickelt, Affen zu fangen. Sie suchen sich einen Baum mit einem Loch, in welches gerade eine Affenhand mit Mühe hineinpasst. Dann legen sie ein paar Nüsse in die Höhlung des Baumes und beobachten das Geschehen. Sie entfernen sich von dem Baum so weit, dass

sie den Baum gut sehen können, es für die Affen aber keine direkte Bedrohung darstellt. Langsam nähert sich scheinbar unbeteiligt ein Affe dem Baum. Die Buschmänner tun auch so, als würde sie das Ganze nicht interessieren. Schließlich steckt der Affe seine lang ausgestreckte Hand in das enge Loch, um in der Höhlung nach den Nüssen zu suchen. In dem Moment, wenn der Affe die Nüsse mit seiner Hand gepackt hat und gerade versucht, die Hand aus dem Loch zu zwingen, stürzen die Buschmänner herbei. Der Affe bekommt Panik und versucht mit aller Kraft, seine zur Faust geballte Hand mit den Nüssen wieder aus dem Loch herauszubekommen. Die Buschmänner kommen näher. Der Affe verkrampft sich immer mehr, bekommt seine Hand aber nicht aus dem Loch, da er die Nüsse nicht loslässt. Er müsste nur die Nüsse fallenlassen, seine Hand entspannen und sie wieder aus dem Loch ziehen.



Da er aber in seiner Angst nicht

loslassen kann, kommt er nicht frei und wird gefangen.

Wir dürfen loslassen von dem, was uns geschenkt worden ist und was wir selbst erarbeitet haben. Wer nur festhält, der ist gefangen, mag er auch noch so volle Hände und Taschen haben.

Das Erntedankfest erinnert uns heilsam daran, dass wir selbst Beschenkte sind von den vielfältigen Gaben des Lebens. Anderen daran Anteil zu geben, macht uns nicht ärmer, sondern befreit uns. Auch in unserer Stadt und unserer Gemeinde gibt es zahlreiche Projekte, die von Spenden leben oder auf Zuwendungen angewiesen sind, wie z.B. die Jugendarbeit, das Sozialzentrum und auch die Kirchenmusik. Sicherlich sind die Nöte größer als unsere persönlichen Möglichkeiten, aber auch ein kleiner Schritt führt in die richtige Richtung.

Erntedankfest: Möglichkeit des Loslassens.

Ihr Pfarrer Udo Schulte

Wichtige Adressen

Stadtkirchenarbeit:

Pfr. Andres Michael Kuhn
Bömbergring 108 ☎ 24070
e-mail:kuhn@citypfarrer.de

Pfarrbezirk I:

Pfr. Jürgen Löprich
Elsenbornstraße 8 ☎ 24472

Pfarrbezirk II:

Pfr. Udo Schulte
Prinzenstraße 12 ☎ 60050

Altenheimseelsorge:

Pfrn. Karin Schlemmer-Haase
☎ 02372/509585

Pfarrerin im Ehrenamt:

Pfrn. Rahel Schöttler ☎ 51715
e-mail:rahel.schoettler@web.de

Kantoren:

U. und H.-P. Springer ☎ 13291
e-mail:springer.iserlohn@web.de

Jugendreferent:

Timon Tesche ☎ 399001
e-mail:timontesche@online.de

Gemeindebüro Piepenstockstr. 29:

Frau Mütze ☎ 795162
Frau Bien ☎ 795161
e-mail:bien.ekg-iserlohn@freenet.de

Internetadresse:

www.versoehnung.org



4 | Besondere Gottesdienste

WORTZEIT

Gottesdienst mit Gästen auf der Kanzel
Immer am 1. Sonntag im Monat um 11.00 Uhr ist WORTZEIT in der Bauernkirche - Zeit für ein Wort, das uns von Gott her wichtig ist, oder ein Wort, das vergessen zu werden droht, oder eines, das gerade in aller Munde ist! EIN Zeitwort zur Wortzeit bildet jeweils das Thema und wird mit einem Bibeltext verbunden. Dazu bitten wir eine Gast-Theologin oder einen Gast-Theologen auf die Kanzel, um ihr ZEIT-WORT zur WORTZEIT zu sagen.

- 04.09. Thema: „Rituale“ - Superintendentin Pfrn. Martina Espelöer
02.10. Thema: „Respekt“ - Diakoniefpfarrer Martin Wehn
06.11. Thema: „Seele“ - Pfr. Dr. Reinhard Achenbach

LICHTWORT

Abendgottesdienst in der Reformierten Kirche

Der LICHTWORT-Gottesdienst findet im Wechsel mit dem LICHTZEIT-Gottesdienst an jedem 4. Sonntag in den geraden Monaten um 18.00 Uhr in der Reformierten Kirche statt. Zum LICHTWORT-Gottesdienst gehört neben Taizé-Liedern ein Bibliolog, bei dem die Teilnehmenden eingeladen sind, in die Rollen eines biblischen Textes zu schlüpfen und dadurch ungewöhnte und spannende Entdeckungen zu machen.

Thema des Bibliologes:

- 16.10. Hauptsache gesund? - Jesus und der Gelähmte (ausnahmsweise der 3. Sonntag im Monat)

LICHTZEIT

Abendgottesdienst in der Bauernkirche

An jedem 4. Sonntag im ungeraden Monat findet in der Bauernkirche um 18.00 Uhr ein Abendgottesdienst statt. Unter dem Thema LICHTZEIT sind die Besucherinnen und Besucher bei Kerzenschein eingeladen, zur Ruhe zu finden, über Texte ganz unterschiedlicher Autoren nachzudenken, Bilder zu betrachten, Instrumentalmusik zu hören und neue geistliche Lieder zu singen. Im Anschluss an den Gottesdienst besteht die Möglichkeit zum Gespräch bei einem kleinen Imbiss und einem Getränk. Die Themen der nächsten LICHTZEIT-Gottesdienste lauten: Ernte (25.09.) und Ruhe (20.11. - ausnahmsweise der 3. Sonntag im Monat).

GGE-Herbsttagung 2011

Die Geistliche Gemeinde-Erneuerung in Westfalen lädt zur Herbsttagung vom 14. bis 16.10. in Hattingen ein mit dem Thema: Vom Geist begabt - zum Dienst befähigt.

Referent ist Pastor Dr. Heinrich Christian Rust aus Braunschweig, verantwortlich für die Geistliche Gemeinde-Erneuerung im Bund Ev.-Freikirchlicher Gemeinden. Neben den Plenumsveranstaltungen mit Anbetungszeiten und Referaten und einem eigenen Kinder- und Teenagerprogramm wird es verschiedene Workshops zum Thema der Tagung geben. Beim Teenagerprogramm wird auch Ed Einsiedler mitwirken, der in Iserlohn aufgrund seiner Mitarbeit bei Jesus-House vielen Jugendlichen bekannt ist. Weitere Informationen unter www.gge-westfalen.de. Tagungsflyer liegen in den Kirchen und Gemeindehäusern aus.

Gottesdienst zum „Tag der deutschen Einheit“



Montag, den 3. Oktober 2011,
Reformierte Kirche, 18 Uhr

Wie an vielen anderen Orten wollen wir als Christen an diesem Tag in ökumenischer Verbundenheit für unser Land und unsere Stadt beten und uns daran erinnern, was durch Gebete und Kerzen vor mehr als zwanzig Jahren in Bewegung kam und zur friedlichen Revolution beigetragen hat.

Tageslosung aus Psalm 2, 12: Wohl allen, die auf ihn trauen!
Der Gebetstag ist eine gemeinsame Veranstaltung der Versöhnungs-Kirchengemeinde Iserlohn und der Geistlichen Gemeinde-Erneuerung in der Ev. Kirche von Westfalen.

Altenheim- und Krankenhausgottesdienste

Außer in unseren drei Kirchen finden in der Versöhnungs-Kirchengemeinde noch folgende Gottesdienste statt, zu denen alle Gemeindeglieder ganz herzlich eingeladen sind:

Wichernhaus Josefstraße 15 Tel.: 91970 montags 15.30 Uhr 05. September 19. September 03. Oktober 17. Oktober 07. November 21. November	Tersteegen-Haus Waisenhausstraße 6 Tel.: 82960 sonntags 10.30 Uhr 04. September 18. September 02. Oktober 16. Oktober 30. Oktober 13. November 27. November	St. Pankratius Am dicken Turm 19 Tel.: 82490 donnerstags 10.00 Uhr 15. September 20. Oktober 17. November Zuständige Seelsorgerin:	St. Aloysius Weststraße 65 Tel.: 78780 donnerstags 10.30 Uhr 08. September 13. Oktober 10. November	Waldstadtzentrum Alexanderstraße 1 Tel.: 80900 montags 15.30 Uhr 12. September 10. Oktober 14. November
Ev. Krankenhaus Bethanien Hugo-Fuchs-Allee 6	jeden Donnerstag 18.30 Uhr	Krankenhauskapelle	Pfrn. Karin Schlemmer-Haase Tel.: 02372/509585	Pfrn. Sandra Kamutzki Tel.: 02371/212184

Himmel - Erde ... und zurück

Ökumenische Bibelwoche im September

Zu vier Gesprächsabenden über Abschnitte aus dem Epheserbrief laden die Evangelische Versöhnungs-Kirchengemeinde und die Katholische Heilig-Geist-Gemeinde ein. Diese beginnen jeweils um 19.30 Uhr im Pfarrsaal der Heilig-Geist-Kirche an der Hans-Böckler-Straße. Die Ökumenische Bibelwoche geht mit einem Gottesdienst in der Heilig-Geist-Kirche am 22. September um 19.30 Uhr zu Ende. Folgende Themen sind vorgesehen:

Donnerstag 15.09.: Gottes segensreicher Plan (Epheser 1, 1-14), Referent: Norbert Haack

Freitag 16.09.: Das neue Leben durch Christus (Epheser 2, 1-10), Referentin: Karin Schlemmer-Haase

Achtung Terminänderung:

Dienstag 20.09.: Die Erkenntnis der Liebe Christi (Epheser 3, 14-21), Referentin: Susanne Knufmann

Mittwoch 21.09.: Die Einheit durch den Geist (Epheser 4, 1-16), Referentin: Sandra Kamutzki

Donnerstag 22.09.: Abschlussgottesdienst: Ein Kampf mit anderen Waffen (Epheser 6, 10-24), Predigt: Jürgen Löprich

KiBiWo im Herbst



Aufgepasst, liebe Kinder: Die Kinderbibelwoche findet in diesem Jahr vom 3. bis zum 6. November, also in der zweiten Herbstferienwoche statt. Es gibt - wie immer - spannende Geschichten miterleben, es werden tolle Lieder gesungen, es wird gebastelt und gespielt. Morgens fangen wir in der Kirche an, um 9.30 Uhr.

Gegen 10.15 Uhr gehen die Kinder in Gruppen ins Lutherhaus nebenan. Da gibt es das tolle KiBiWo-Frühstück mit Partnerbrötchen und Kakao. Mittags kommen alle noch mal in die Kirche und um 12.30 Uhr ist Schluss. Am Anfang und am Ende sind auch die Eltern herzlich willkommen in der Kirche und natürlich sind alle herzlich zum Familiengottesdienst eingeladen!

Euer Manni Maulwurf

Zeit: Donnerstag, den 03.11. bis Samstag, den 05.11.2011. von 9.30 Uhr bis 12.30 Uhr.

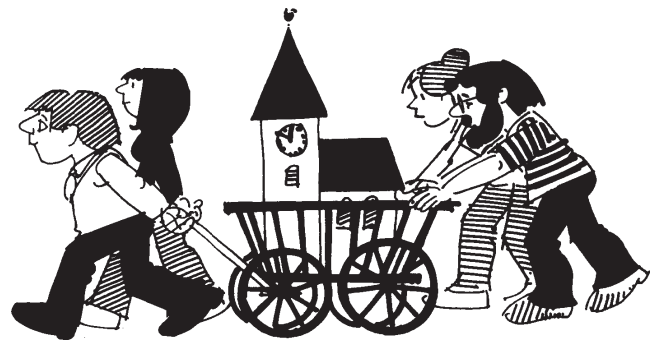
Alter: alle Kinder von 5-12 Jahren (Vorschulkinder bis einschließlich 6. Klasse).

Am Sonntag, den 06.11.2011 ist um 10.00 Uhr Familiengottesdienst für Kinder und Eltern und Geschwister und die gesamte übrige Gemeinde.

Den überwiegenden Teil der Kosten dieser KiBiWo trägt die Kirchengemeinde. Wir bitten um einen Kostenbeitrag von 1 Euro pro Tag pro Kind (in der Gruppe in der KiBiWo abzugeben).

Seminartag zur Gemeindekonzeption

Die Ev. Versöhnungs-Kirchengemeinde Iserlohn lädt ein zu einem Seminartag zur Weiterarbeit an der Gemeindekonzeption, der offen ist für alle Gemeindeglieder und am Samstag, dem 12. November 2011 von 9.30 Uhr bis 17.30 Uhr im Lutherhaus an der Obersten Stadtkirche stattfinden wird. Es wird in die bisherige Arbeit eingeführt und die Aufgabe beschrieben, wie miteinander Ziele für die Gemeindegliederarbeit an diesem Tag zu entwickeln sind. Dabei werden 5 Themenbereiche am Vor- und Nachmittag angeboten, so dass man in 2 ausgewählten Bereichen mitarbeiten kann.



Das sind die Themen für den Seminartag am 12.11.2011, von 9.30 - 17.30 Uhr im Lutherhaus:

AG 1 Gottesdienst, Kirchenmusik und Kultur

Gottesdienstkonzept: Kasualien, Generationen und Zielgruppen; Formen der Spiritualität; Kirchliche Kulturarbeit in der Stadt

AG 2 Seelsorge und Beratung

Seelsorge im Altenheim, im Krankenhaus, in Trauer- und Hospizarbeit; Seelsorge in der Gemeinde - Cityarbeit - Gemeindediakonie, Schule / Uni; Besuchsdienste und „Hallo Mensch“

AG 3 Diakonie und gesellschaftliche Verantwortung

Soziale Stadt (Quartier): Iss was, Lichtblick, Checkpoint; Diakonie in der Gemeinde - Verknüpfungen mit der Verbandsdiakonie; Grüner Hahn - Schöpfungsbewahrung

AG 4 Gemeindeleben und Ökumene

Wie die Gemeinde nach innen und außen wachsen kann; Ökumenisches Miteinander in der Stadt; Interreligiöser Dialog

AG 5 Glaube, Bildung und Erziehung

Familienzentrum/Familienarbeit; Kinder- und Jugendarbeit, Erwachsenen- und Seniorenarbeit; Glaubenskurse und Erwachsenenbildung

Wenn Sie gerne an diesem Seminartag teilnehmen möchten, um über die künftigen Ziele für die Gemeindegliederarbeit mitzureden, dann melden Sie sich bitte im Gemeindebüro an unter Tel.: 02371-795161 und geben Sie bitte auch an, welche beiden Arbeitsgruppen Sie im Laufe des Tages (1x vormittags / 1x nachmittags) besuchen möchten. Für Verpflegung ist an dem Tag gesorgt. *Andres Michael Kuhn*

Heiliger Geist + Wasser = Taufe

Aus Anlass des Jahres der Taufe 2011 bietet Doris Nenast eine Führung in der Obersten Stadtkirche an. Die Taufe ist ein bedeutendes Ereignis und ein Sakrament der Evangelischen Kirche. Vom biblischen Hintergrund bis zur heutigen

Praxis spannt sich ein großer Bogen. „Tauchen“ Sie mit mir zur Quelle des Lebens. Die Führung am 24.09. beginnt um 14.30 Uhr und dauert etwa eine Stunde.

Neues Angebot der Frauenhilfe Grüner Weg

Seit gut einem Jahr hat die Diakonie das Gemeindehaus Dördel für zwei Tagesgruppen gemietet. Seitdem halten sich tagsüber im unteren Bereich des Hauses Rentnerinnen und Rentner auf, die früher in den Werkstätten gearbeitet haben, und im oberen Bereich jüngere Menschen mit schwereren Behinderungen. Mit ihnen teilen sich die Gemeindegruppen die Nutzung des Hauses, d.h. Mittwochnachmittag ist entweder Frauenhilfe oder Seniorenkreis, während sich andere Gruppen abends treffen. Von Anfang an haben wir von der Frauenhilfe Grüner Weg einen sehr guten und engen Kontakt zu der unteren Tagesgruppe. So war und ist es für uns selbstverständlich, die Menschen mit Behinderung und ihre Betreuer zu unseren Festen und Feiern einzuladen. Wir freuen uns, dass sie zu unserer Weihnachtsfeier, zu den Herbst-, Frühlings- und Sommerfesten, sowie zuletzt am 3. August d.J. zu dem großen bunten Nachmittag kamen und sich immer offensichtlich sehr wohl bei uns fühlten.

Auch auf unserer Tagesfahrt begleiteten sie uns. Beim Herbst- und Frühlingsfest baut die Diakonie einen Stand auf, an dem die von den Tagesgruppenteilnehmern angefertigten Sachen zum Verkauf angeboten werden. Im Gegenzug beteiligten wir uns mit unserem Handarbeitsstand am Sommerfest der Diakonie. Um unser Miteinander noch zu intensivieren und die Kontakte untereinander zu vertiefen, bieten wir zusammen mit der Tagesgruppe ein gemeinsames Frühstück für alle Interessierten an. Es wird alle 14 Tage am Donnerstagmorgen um 9.30 Uhr stattfinden. Das erste Frühstückstreffen ist am Donnerstag, den 08.09. Weitere Termine sind: 22.09, 06. und 20.10, 03. und 17.11. sowie am 01. und 15. 12. Kommen Sie einfach und seien Sie dabei. Wir freuen uns über jeden Teilnehmer und jede Teilnehmerin. Wenn Sie Fragen haben, rufen Sie mich einfach an. Telefonnummer: 02371/660109

Sigrun Greve (Vorsitzende Frauenhilfe Grüner Weg)

- Anzeige -

Diakonie 
Mark-Ruhr

Diakonie Mark gGmbH



Häusliche Pflege

Beratung

Alten- und Krankenpflege

Essen auf Rädern

Betreuungsdienste

Palliativpflege

für Menschen, die die letzte Phase ihres Lebens zu Hause verbringen möchten

Seniorenreisen

24-Stunden-Betreuung



Diakoniestation Iserlohn

Waisenhausstraße 2

58644 Iserlohn

Fon 0 23 71 - 15 76-0

www.diakonie-mark.de



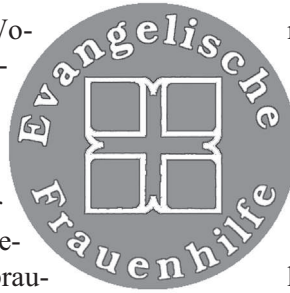
Frauenhilfe Dördel

Die Frauenhilfe Dördel trifft sich alle vier Wochen um 15.00 Uhr im Gemeindehaus Dördel, Dördelweg 25.

Folgendes steht für die kommenden Monate auf dem Programm:

07.09.: Was Senioren schon immer über Rundfunkgebühren wissen wollten. Referentin ist Frau Höcker von der Verbraucherzentrale NRW.

05.10.: Die innere Freiheit des Alters - Frau Spies-Banse vom Landesverband der Frauenhilfe in Soest refe-



riert zu diesem Thema. Als unsere Gäste begrüßen wir die Damen der Frauengemeinschaft der Heilig-Geist-Gemeinde.

02.11.: Pfarrer K.-H. Werkmeister berichtet über die Erfahrungen eines Seelsorgers im Strafvollzug.

16.11.: **Buß- und Betttag:** 15.00 Uhr: Kaffeetrinken im **Lutherhaus**. 16.00 Uhr: Abendmahlsgottesdienst **in der Obersten Stadtkirche**.

Gäste sind jederzeit herzlich willkommen.

Elke Bues

Frauenhilfe Grüner Weg

Alle 14 Tage trifft sich die Frauenhilfe Grüner Weg mittwochs um 15.00 Uhr im Gemeindehaus am Dördelweg 25. Neben einer Andacht und gemeinsamen Kaffeetrinken stehen folgende Themen auf dem Programm:

14.09: Seniorenheime und altengerechtes Wohnen in Iserlohn. Welche Möglichkeiten gibt es? Welche Voraussetzungen sind zu erfüllen? – Referentin: Frau Schönenberg, Sozialarbeiterin im Continuebüro der Stadt Iserlohn.

28.09: Die Varnhagensche Bibliothek - Referentin: Pfm. Zywitz

01.10: (**Samstag!**) 11.00 Uhr bis 16.00 Uhr: **Herbstfest**

12.10.: Besuch im neuen Seniorenwohnheim in Oestrich

26.10.: Reformation und Bildung - Referent: Pfr. Kramer

09.10.: Wir feiern St. Martin - Referentin: Sigrun Greve

16.11.: **Buß- und Betttag:** 15.00 Uhr: Kaffeetrinken im **Lutherhaus**. 16.00 Uhr: Abendmahlsgottesdienst **in der Obersten Stadtkirche**

23.11.: Eine Bilderreise nach Ghana - Referent: Pfr. Löprich
Über eine rege Teilnahme freuen wir uns.

Der Handarbeitskreis der Frauenhilfe Grüner Weg plant, am Samstag, dem 12. September einen Basar vor der Reformierten Kirche aufzubauen. Voraussetzung dafür ist trockenes Wetter. Bei Regen kann der Stand leider nicht aufgebaut werden. *Sigrun Greve (Vorsitzende)*

Herbstfest der Frauenhilfe Grüner Weg

Am Samstag, dem 01. Oktober feiert die Frauenhilfe Grüner Weg von 11.00 Uhr bis 16.00 Uhr ihr Herbstfest im Gemeindehaus am Dördelweg 25. Wie jedes Jahr wird es zur Mittagszeit wieder leckeren Grünkohl mit Mettwurst geben und danach ein reichhaltiges Kuchenbuffet. Der Handarbeitskreis unter der Leitung von Ursula Pickler baut einen Basar auf, an dem viele selbstgefertigte Sachen angeboten werden, z.B. Socken, Topflappen, Schürzen, Taschen, Dekoartikel u.v.m. Mit Margrit Benefeld findet ein offenes Singen statt, und Ellen Gottwald lädt zum Mittan-

zen ein. Außerdem werden wir selbstgemachte Marmeladen, Gelees, Apfelmus usw. zum Verkauf anbieten. Da das Herbstfest am Tag vor dem Erntedankfest stattfindet, bitten wir um eine Spende von haltbaren Lebensmitteln. Diese wollen wir, zusammen mit dem Erlös aus dem Marmeladenverkauf, in der Woche darauf der Iserlohner Tafel „Caritasche“ zur Verfügung stellen. Sehr schön finden wir es, dass auch die Diakonie mit ihrer Tagesgruppe einen Stand aufbaut und ihre im Haus hergestellten Sachen anbietet. Wir würden uns freuen, viele Gäste begrüßen zu können. *Sigrun Greve*

- Anzeige -



Tel. 0 23 71/91 97 -0
Fax 0 23 71/91 97 -18

Wichernhaus
Altenhilfeeinrichtung

Josefstr. 15 58638 Iserlohn

Wir bieten durch unser Fachpersonal eine bestmögliche Pflege und Betreuung, insbesondere bei Menschen, die an einer Demenz erkrankt sind. Wir beraten und informieren SIE gerne kostenlos und unverbindlich.

wichernhaus.iserlohn@pertheswerk.de
www.wichern-iserlohn.perthes-werk.de

Ein voller Erfolg: Die ökumenische Kirchenmusikwoche

Liebe Gemeinde!

Das war eine ökumenische Kirchenmusikwoche Mitte Juni: Herrlich die Begegnungen, wunderbar das Überschreiten von imaginären Schwellen, einzigartig die Stimmung, in der Menschen zusammenkamen und feierten!

Im Kleinen wurde dies erkennbar bei der Orgel-Exkursion am Pfingstmontag, im Großen rund um das Buffet in der Nacht der Chöre.

Die Schulaufführungen des Musicals „Joseph“ und des Kinder-Organkonzertes „Peter und der Wolf“ trafen auf eine volle Kirche und erreichten weit über 1000 Schüler und machten auch bei der öffentlichen Aufführung deutlich, wie viel religiöse und ganzheitliche Bildung wir im ökumenischen Schulterschluss für die Kinder in der Stadt erreichen können! Hier anzusetzen, Ressourcen zu investieren, ist gut angelegt.

Die Nacht der Chöre machte deutlich, dass wir ein gemeinsames Ziel haben, das in unserem Gesangbuch verankert ist: „Gott loben, das ist unser Amt“. (Evangelisches Gesangbuch, Lied 288, Strophe 5) Diesem fühlen wir uns verpflichtet, dies eint uns bei allen konfessionellen Eigenheiten.



Dank sagen wir allen, die in Vor- und Nachbereitung, bei praktischer Organisation vor Ort und auch an künstlerischen Schnittstellen tätig waren und eine erfolgreiche Durchführung der Woche möglich machten!

Eine Wiederholung wünschen wir uns in einem weiträumigen Rhythmus.

Herzlich laden wir Sie zu unseren nächsten Veranstaltungen ein.

Ihre Ute & Hanns-Peter Springer

Kirchenmusikalische Veranstaltungen

Die Kantorei sowie den PopChor RiSE UP! und den Jungen Chor *5nach5* können Sie demnächst ganz anders erleben!

Serenade

Am 9. September singen wir in einer Serenade um 19.30 Uhr vor der Obersten Stadtkirche; wir singen von Sommerlust, Lebensfreude, Liebe und Kuriositäten. Auf dem Programm finden sich Lieder von Mendelssohn und Haydn, aber auch von ABBA, Beach Boys und Wise Guys. Eine bunte Mischung von Chorischem und Solistischem, a capella und mit Begleitung. Ein Programm mit Überraschungen!

Der Eintritt ist frei (gegenüber der Aussage im Jahresprogramm!). In der Pause gibt es Getränke. Stühle und ggf. Decken sind vorhanden. Bei unangenehmer Witterung findet die Veranstaltung in der Reformierten Kirche statt. Bitte beachten Sie hierzu die Tagespresse und www.kantorei-iserlohn.de

Sonntag, 25. September - 18 Uhr - Oberste Stadtkirche

brAssMEN - Sofa(r), so gut!

Blechbläsermusik mit Humor und Tiefgang
Endlich wieder da: fünf Musiker – eine Botschaft
Extraklasse aus München!

Die 5 exzellenten Blechbläser haben uns vor 3 Jahren besucht und sowohl durch ihre Musik als auch durch ihre selbstironischen Ausflüge überzeugt. Sie haben mit ihrer



Verkündigung gezeigt, dass das A-MEN in ihrem Namen nicht zufällig steht.

Ein MUSS für Freunde der christlichen Bläuserszene.

Karten: Vorverkauf (9,-/5,-) in der Buchhandlung ALPHA (Achtung: jetzt

Vinckestraße 9-13!). Abendkasse (11,-/6,-) ab 17.15 Uhr

Sonntag, 2. Oktober - 17 Uhr - Oberste Stadtkirche

Orgelkonzert zu Erntedank

An der Schuke-Orgel: Hanns-Peter Springer
Eintritt frei

Samstag, 15. Oktober - 14 bis 19.15 Uhr - Stiftskirche Elsey

Chortag des evangelischen Kirchenkreises Iserlohn

Nehmen Sie aktiv teil oder kommen Sie zum Abschlussgottesdienst um 18.30 Uhr in die Elseyer Stiftskirche.

Eine großzügige Zustiftung

Die Stiftung Evangelische Kantorei Iserlohn sagt: „Danke!“

Fritzi Bimberg-Nolte, Seniorchefin der Autohäuser der Nolte-Gruppe, feierte am 1. Mai ihr 60. Firmenjubiläum. Die geistlich-musikalische Bildung der Kinder und somit ihre Hinführung zu Gottesdienst und Kirche liegt ihr besonders am Herzen. So war es für Frau Bimberg-Nolte naheliegend, beim Jubiläum auf Geschenke zu verzichten und stattdessen für Zustiftungen zu werben.

Das Ergebnis kann sich sehen lassen: 7.680 Euro erbrachten die 300 geladenen Gäste. Der Vorsitzende des Stiftungsrates, Pfarrer Peter-Thomas Stuberg betonte: „Die Kirchenmusik hält attraktive, generationenüberspannende Angebote vor, verbindet Kultur und Verkündigung. Dieser große Baustein trägt dazu bei, dass diese Arbeit bestehen bleiben kann.“ Mit Kantor Hanns-Peter Springer dankte er Frau Bimberg-Nolte und Frau Pientka für das großzügige Engagement.

Am Dienstag, 15. November veranstaltet die Nolte-Gruppe um 19.30 Uhr ein Konzert im Honda-Autohaus in Hemer-



Westig. Die Evangelische Kantorei wird ein abendfüllendes Programm gestalten. Der Eintritt ist frei. Spenden kommen auch hier der Stiftung zugute.

Herbstkonzert des Chores CANTERINO

Am Sonntag, 13. November, findet ein Jubiläumskonzert in der Obersten Stadtkirche statt: Der Chor Canterino besteht 25 Jahre und hat sich über Höhen und Tiefen vom kleinen Musikschul-Chor bis zum heutigen Erwachsenen-Ensemble gemauert. Getragen von der Freude an der Musik und Begeisterung und seit seinem Beginn von Ernst W. Klar geleitet, umfasst das musikalische Spektrum des Chores alle Jahrhunderte und alle Stile.

So wird dieses Herbstkonzert von allen Meistern wie Joh. Seb. Bach, John Dowland, Wolfgang A. Mozart gestaltet, aber auch Folklore und populäre Musik bekommen einen Raum.

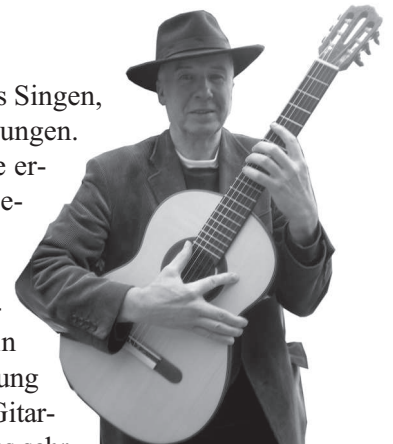
Das Else-Bach-Quartett mit Uli Grünebaum (Violine), Claudia Belemann (Flöte), Anja Grünebaum (Bass), Ernst W. Klar (Gitarre) und Uwe Schütz (Djembe) wird folkloristische Musik und eine Triosonate von Pepusch beisteuern. Das Konzert beginnt um 17.00 Uhr, der Eintritt ist frei. Veranstalter: Versöhnungs-Kirchengemeinde Iserlohn.

Bunt sind schon die Wälder

Wieder gibt es ein Offenes Singen, nun wird der Herbst besungen.

Diese Veranstaltungsreihe erfreut sich wachsender Beliebtheit. Es macht große Freude, im Kreise Gleichgesinnter die Musik zu erleben. Und singen kann wirklich jeder! Die Begleitung von Ernst W. Klar auf der Gitarre oder am Klavier macht es sehr leicht: die Melodien werden in der großartigen Akustik der Obersten Stadtkirche mühelos gesungen. Termin ist der Sonntag, 9. Oktober, Beginn um 17.00 Uhr.

Der Eintritt ist frei, Veranstalter ist die Versöhnungs-Kirchengemeinde Iserlohn. Bitte rechtzeitig musikalische Wünsche äußern unter Tel: 02371 – 835252!



- Anzeige -



Party-Service Schroter

Wir verwöhnen Ihren Gaumen mit Speisen aus der Region

Schauen Sie in unsere neue Party Service Karte

Ab sofort bei uns erhältlich

Wir haben an Feiertagen und für Gesellschaften keinen Ruhetag.



Restaurant La Maison Schroter

Oestricher Straße 69
58638 Iserlohn

Tel. 02371/50244

www.schroter.de

Mittwoch bis Freitag
11:30 – 14:30 Uhr
17:30 – 23:00 Uhr
Samstag und Sonntag
11:30 – 23:00 Uhr

- Anzeige -



Interior und Exterior
Design Produkte
Einrichtungs- und
Präsentationssysteme

things to love!

serafini

Paul Serafini GmbH & Co. KG
Giesestr. 30 - 58636 Iserlohn
Telefon +49 (0)2371 / 771 - 0
sales@serafini.de

www.serafini.de

Zwei neue Mitarbeiterinnen in der Jugendarbeit: Monika Mößler ...



Hallo!
Ich bin Monika Mößler, die neue FSJ-lerin (FSJ= Freiwilliges Soziales Jahr). Ich bin 19 Jahre alt und komme aus der Nähe von Neumarkt in der Oberpfalz zwischen Nürnberg und Regensburg. Ich bin in einer christlichen Familie aufgewachsen und habe vier Geschwister.

Schon als Kind hab ich den Kindergottesdienst und die Jungschar der Landeskirche in Mühlhausen besucht. Ab 14 Jahren bin ich in den Teenkreis und den Jugendkreis des EC-Hofen/Kerkhofen gegangen. Im August 2008 habe ich an einem 10-monatigen Schüleraustauschprogramm in den USA teilgenommen. Dort habe ich die amerikanische Baptist Church gut kennengelernt. Nach dieser Auslandserfah-

rung absolvierte ich im März 2011 mein Abitur. Weil ich gerne eine theologische Ausbildung machen möchte, wofür ein Vorpraktikum vorausgesetzt wird, habe ich mich entschieden, ein FSJ zu machen. Und ihr werdet es nicht glauben, aber wenn man „christliches Praktikum“ bei google eingibt, landet man direkt auf der Checkpoint- Seite. Die Seite hat mich sofort angesprochen, und nachdem ich mit Timon Tesche eine Besucherwoche vereinbart hatte und mir alles angucken konnte, war klar, dass ich ab dem 1.8. hier in Iserlohn sein werde. Und jetzt bin ich da. Ich hoffe, ich kann mich hier vollends einbringen, Beziehungen aufbauen, Projekte mittragen und Verantwortung übernehmen. Ich wünsche mir, dass sich etwas verändert. Dass ich hier in Iserlohn etwas bewegen kann, aber auch, dass mein FSJ an mir persönlich nicht spurlos vorüber geht. Denn ich möchte wachsen, unseren Gott noch viel besser kennenlernen! Ich kann es kaum erwarten, bis es hier richtig losgeht mit meinen Aufgaben im Checkpoint und in der Gemeinde. Aber jetzt geht es erst mal los nach Dänemark auf die Musicalfreizeit.

Liebe Grüße, Moni

... und Leticia Mani

Hallo zusammen,
ich heiße Leticia Mani, bin 18 Jahre alt und habe soeben das Gymnasium mit Schwerpunkt „Kunst und Musik“ abgeschlossen. In meiner Freizeit engagiere ich mich im Kinderprogramm der Kirche, im Organisieren und Leiten von Freizeiten und im Sport. Ich singe sehr viel und bin gerne künstlerisch tätig. Natürlich darf auch die Zeit für Freunde und Familie nicht fehlen. Ich bin in einer Großfamilie mit fünf Geschwistern aufgewachsen und mittlerweile eine stolze, bald achtfache Tante.

In Kürze werde ich für ein halbes Jahr nach Deutschland kommen. Auch wenn mir aufgrund meines „schwiizerdüütschen Akzänts“ vor allem ein Sprachaufenthalt vielleicht

gut täte, hat meine Reise zu euch nach Iserlohn einen anderen Grund: Ich werde ein Praktikum im Bereich der Jugendarbeit absolvieren. Ich glaube, dass Gott mich in diesem Bereich gebrauchen will.



Als ich mit OM auf einem Kurzeinsatz in Albanien war, betete ich, dass Gott mir eine Leidenschaft für die Verlorenen gebe, dass er mein Herz an jener Stelle breche, an der seines gebrochen ist. Anschließend begann ich, regelmäßig für meine Klasse zu beten. Im darauf folgenden Jahr hatte ich sehr viele intensive Gespräche mit verschiedenen Klassenkameraden und mir wurde bewusst, wie viele Jugendliche hoffnungslos und verletzt, zugleich aber suchend durch ihr Leben gehen.

Darum möchte ich den Jugendlichen den Weg zu einem erfüllten Leben zeigen, ihnen Hilfe anbieten, die Gemeinschaft mit ihnen genießen und ihnen Gottes Liebe, Vertrauen, Vergebung und Güte weitergeben, die ich so oft schon selbst empfangen durfte. Um ein paar Ideen zu sammeln, beschloss ich, ein Praktikum in einer solchen bereits bestehender Jugendarbeit zu machen. In der Schweiz fand ich aber keinen Praktikumsplatz, der meinen Wünschen entsprach und so kam ich via Internet auf Iserlohn.

Ich freue mich sehr auf dieses halbe Jahr und hoffe, dass ich viel lerne und das Gelernte in der Schweiz umsetzen kann!

Liebe Grüße, Leticia

- Anzeige -



BRÜCKENKAMP
Ihre Tischlerei



MIT UNS WERDEN
WOHNTRÄUME WAHR

BrückenKamp GmbH · Hombrucher Weg 21 · 58638 Iserlohn
02371/30188 · www.bruekkenkamp.de · info@bruekkenkamp.de

Teenies auf großer Musicalfreizeit

Erlebnisreiche Wochen in Dänemark

Was machen Teenies oder Jugendliche, wenn sie im Urlaub sind? Chillen, Party machen, Faulenzen, sich von der Sonne braten lassen, Langeweile schieben?! Es geht auch völlig anders. Zwei Wochen verbrachten jetzt 62 Personen eine Freizeit in Saeby/Dänemark. Das Evangelische Jugendreferat Iserlohn hatte eine Teenie-Musical-Freizeit ausgeschrieben, und das lockte viele Kids aus der Region an. Geleitet wurde dieser „Arbeitsurlaub“ von Timon Tesche und Team. Die musikalische Leitung war in Händen von Thorsten Leppert, Musiklehrer aus Lüdenscheid. Und von zu Hause wurde auch gleich noch ein Ehepaar mitgenommen, das die muntere Truppe beköstigte. Was geschieht auf solch einer Musicalfreizeit? Da werden verschiedene Gruppen

gebildet, in der jeder nach seiner Begabung seine Talente einbringen kann. Die Musiker üben in der Band, die Sänger im Chor, die kreativ Begabten malen die Bühnenbilder, die Schauspieler üben ihre Texte und die Tänzer ihre Auftritte. So ergibt sich dann im Laufe der folgenden Tage ein Gesamtwerk, in dem ein Rädchen ins andere greift. Junge Menschen, die sich zunächst gesanglich wenig zugetraut haben, werden zu richtigen Sängern. Es macht Freude, diese Entwicklung mitzuerleben. Das Ergebnis immer vor Augen: Die Aufführung des Musicals vom „Verlorenen Sohn“.



Die Teilnehmer der Musicalfreizeit besuchten beim Tagesausflug auch Skagen, wo sich Nordsee und Ostsee vereinigen. Foto: Friedhelm Leppert

Doch natürlich geschieht täglich noch viel mehr auf so einer Freizeit. Außer den Workshops finden Gespräche rund um die Bibel statt. Die Teilnehmer hatten sehr viele Fragen, die sie beschäftigten. Und in den meisten Fällen gibt die Bibel eine Antwort darauf. Das beeindruckte die Teenies. Dazu

gab es allabendlich eine Andacht und eine Lobpreiszeit. Hier wurde sehr fröhlich gesungen und getanzt, in jugendansprechender Form Gott gelobt. Das beeindruckte! Intensive persönliche Gespräche, geistliche Durchbrüche und lebensverändernde Entscheidungen folgten.

Zudem hatten die Kids in ihrer Freizeit Gelegenheit, Fußball und Basketball zu spielen. Spieleabende standen auf dem Programm, ein Galaabend mit entsprechend festlich geklei-

deten jungen Leuten und einem dazu

passenden 3-Gänge-Menü. Ein Nachspaziergang führte an den Strand, ein Ausflug nach Skagen. Hier gab es das einmalige Erlebnis, einen Fuß in die Nordsee zu stellen und den anderen in die Ostsee, denn beide Meere vereinigen sich hier. Aber auch die äußere Schönheit kam für die weiblichen Teilnehmer nicht zu kurz: Wellness, Maniküre, Peeling..., eine Augenweide für die Betrachter.

Und was besonders erfreut: Die Ersten erkundigten sich schon, wann eine weitere Musicalfreizeit im nächsten Jahr stattfinden würde. Sie wollen unbedingt wieder mit dabei sein.

Friedhelm Leppert

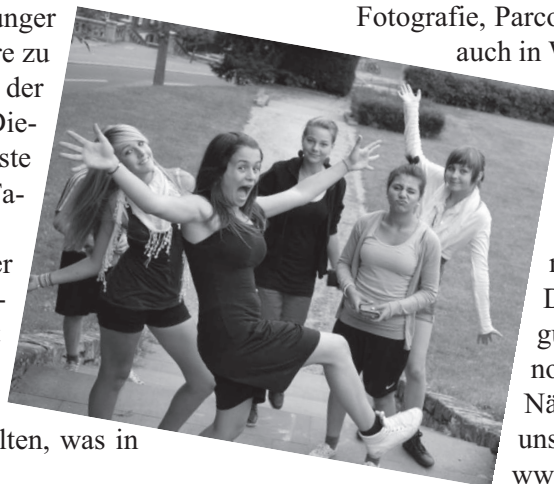
Die Red Carpet Experience im Jugendcafé Checkpoint präsentiert die Talentwerkstatt

Die kreativen Begabungen junger Menschen in guter Atmosphäre zu entfalten - das ist ein Traum der Jugendarbeit im Checkpoint. Dieses Ziel verfolgt auch das neueste Projekt im Jugendcafé: die Talentwerkstatt

Von September bis Dezember finden überwiegend donnerstags ab 18 Uhr im Checkpoint verschiedene professionell geleitete Workshops statt. Jugendliche können dabei entfalten, was in ihnen steckt.

Es gibt Bandworkshops, Rap, Graffiti, Theater, Malerei,

Fotografie, Parcourslauf, Bildhauerei und mehr, teilweise auch in Wochenendworkshops.



Möglich ist dieses neue Angebot durch Projektmittel des Landes NRW und die Unterstützer der Red Carpet Experience, die mit ihrem Beitrag den Eigenanteil absichern, der nötig ist, um solche Landesmittel zu bekommen.

Dadurch ist die Talentwerkstatt unsagbar günstig: Die Teilnehmer selbst zahlen nur noch 50 Cent pro Workshopstag.

Nähere Informationen gibt es ab sofort auf unseren homepages:

www.checkpoint-is.de

www.red-carpet-experience.de

CROSSPOINT

City-Oase Reformierte Kirche Iserlohn - www.crosspoint-is.de

Hier ist Raum für die Stille und zum Gebet, zur Betrachtung einer aktuellen Ausstellung in der Kirche, zur Kontaktaufnahme, zum seelsorgerlichen Gespräch und zum (Wieder)eintritt in die Evangelische Kirche. Geöffnet ist die Kirche Mo.-Fr. 11-12 und 15-18 Uhr, Sa. 11-14 Uhr.

Die Wiedereintrittsstelle ist zu den Öffnungszeiten (dienstags und donnerstags zwischen 17.15 und 19.00 Uhr) und auch unter der Telefonnummer 154009 zu erreichen. In der Regel führen



Pfarrerinnen und Pfarrer die Aufnahmegespräche. Ansprechpartner ist Pfr. Andres Michael Kuhn, Tel. 02371/24070 oder 0171/9565480, Mail: kuhn@citypfarrer.de.

Wer unsere City-Arbeit finanziell unterstützen möchte, überweise auf das Spendenkonto 2001169028 des Ev. Kirchenkreises Iserlohn bei der KD-Bank Münster, BLZ 35060190, Stichwort: „City-Arbeit Iserlohn“. Danke!

Ihr Andres Michael Kuhn

Ausstellungen

Meine Stadt

- so erlebe ich Iserlohn

Kunstwettbewerb der Red Carpet Experience des Jugendcafés Checkpoint



Der erste Jugend-Kunstwettbewerb der Red Carpet Experience des Jugendcafés Checkpoint ist beendet. Sehr interessante künstlerische Arbeiten wurden von Jugendlichen zum Thema „Meine Stadt - so erlebe ich Iserlohn“ eingereicht. Es beteiligten sich Jugendliche von allen Schulformen, die zum Teil schon in den Wochen vorher an Kunstworkshops im Checkpoint teilgenommen hatten. Eine Reise nach Malaga zum spanischen Künstler Jorge Rando ist der Preis für die zehn Gewinner. Vom 26.10.-02.11. wird die Gruppe dort an Malworkshops, Kultur und Freizeitangeboten teilnehmen und Iserlohn beim Bürgermeister von Malaga repräsentieren. Eine Jury ermittelte nun die Gewinner. Sie werden vom 07. September an für eine Woche in der City-Oase Reformierte Kirche präsentiert.

Gott im Gefängnis

Ausstellung mit Fotos von Gülay Keskin und Texten von Inhaftierten im Rahmen eines ökumenischen Projektes der Gefängnisseelsorge Heidelberg vom 18.09. – 16.10.2011

Freiheitsentzug, hilflose Abhängigkeit, Schuldgefühle und die bohrende Frage nach dem WARUM sind für viele bedrückende Belastungen, die ohne seelischen Beistand und Fürsorge kaum zu bewältigen sind. Gott wird auch im Gefängnis gesucht. Das Rufen der geringsten Brüder und Schwestern – er überhört es nicht. Er kommt mit seinem

Erbarmen und mitunter scheint es, als ließe er sich finden, meinen die Gefängnisseelsorger in Heidelberg, die dieses ökumenische Projekt auf den Weg gebracht haben. In der wöchentlichen Gesprächsrunde wurden die Teilnehmer mit ausgewählten biblischen Texten konfrontiert. Enttäuschung und Versagen, Schuld und Scheitern, Angst und Zweifel, aber auch Hoffnung und Zuversicht, gläubiges Festhalten an Träumen wurden immer wieder angesprochen. Am Ende sind unter der Be-

gleitung der Konzeptionskünstlerin Gülay Keskin fünfzehn ausdrucksstarke Bilder entstanden, verknüpft mit Texten der Inhaftierten.

Die Ausstellung besteht aus 15 hängenden großen Bild- und Textfolien und wird eröffnet am 18. September um 17 Uhr in der City-Oase Reformierte Kirche mit Musik von Ray aus der JVA Schwerte und eröffnet nach einer Einstimmung von Pfr. Andres Michael Kuhn einen Dialog mit einer Gruppe von Inhaftierten der JVA Iserlohn unter Leitung von Pfrn. Constance Herfeld. Am Sonntag, dem 9. Oktober 2011 wird die



Möglichkeit sein, eine zweite Ausfertigung der Ausstellung in den Bildformaten 140x90 cm in der JVA Iserlohn im Rahmen eines Gottesdienstes zu erleben und das Gespräch fortzusetzen. Die Ausstellung ist in der Citykirche bis zum 16. Oktober 2011 zu sehen.

Religiöse Bilder und Plastiken aus der Sammlung des Kultursymposiums M

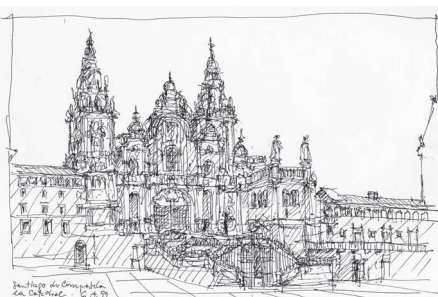
Ausstellung vom 19.10. – 23.11.2011



Vorrangig Künstler aus Osteuropa haben sich seit 1982 zusammengefunden, wenn Andreas Pollack seine Sommerlager in Iserlohn durchgeführt hat. Mit der Leitung durch den Iserlohner Maler Karl-Otto Weinreich verschiebt sich der Schwerpunkt von den Plastiken zur Malerei. In der nunmehr in der City-Oase Reformierte Kirche vom 19.10. – 23.11.2011 gezeigten Ausstellung werden ausgewählte Werke aus dem Zyklus von Plastiken und Bildern zu sehen sein, die einen religiösen Bezugspunkt haben. Die Ausstellung wird am Mittwoch, dem 19. Oktober um 19 Uhr eröffnet werden mit einem Gespräch zwischen Pfarrer Andreas Michael Kuhn und Karl-Otto Weinreich.

Klöster – Kirchen – Kathedralen: Von der Krippe bis zur Kathedrale

Ausstellung mit Bildern von Rolf Peter Hennes vom 27.11.2011 bis zum 06.01.2012



Rolf Peter Hennes hat bei Prof. Bruno Müller-Linow Aquarell- und Temperamalerei sowie Freihandzeichnen und bei Prof. Wilhelm Loth plastisches Gestalten und Aktzeichnen gelernt. Seit seinem Diplom als Architekt 1959 ist ihm das Zeichnen ständiger Begleiter auf Reisen im In- und Ausland. Die

Pastellmalerei entsteht „vor Ort“ am Motiv, spontan oder auch nach Verarbeiten von Architektur- und Landschaftseindrücken. Seine Ausstellung mit Bildern über Kirchen, Klöster und Kathedralen, die 2010 im Mainzer Dom zu sehen war, wird in der Weihnachtszeit mit der Krippenlandschaft kontrastiert, die in der Reformierten Kirche aufgebaut werden soll, und die dem Bogen nachvollziehen lässt einer kulturellen Entwicklung von der Krippe bis zur Kathedrale.

Die Ausstellung wird am 1. Adventssonntag, dem 27.11.2011 um 18 Uhr eröffnet mit einer Einstimmung durch Pfarrer Kuhn und einem Gespräch mit dem anwesenden Künstler.

Autorenlesung

Heimat in mir - geliebtes Masuren und die Flucht 1945

Lesung mit Irmgard Powierski am 15. September 2011 um 19 Uhr in der Reformierten Kirche Iserlohn



Diese autobiografische Erzählung geht ans Herz: In bewegenden Worten wird die Kindheit in der Landschaft Masuren in Ostpreußen geschildert. Sie war der Autorin nicht nur äußere, sondern innere Heimat. Umso katastrophaler dann die plötzliche Flucht durch den eiskalten Winter mit den entsetzlichen Erfahrungen von Kälte, Hunger, Unglück und Tod. Und doch heißt es in einem Kapitel: Von Engeln bewacht denn das ist das Besondere an diesem Buch: „Jede auch noch so katastrophale Erfahrung führt immer tiefer in das Vertrauen zu Gott“ (aus dem Vorwort von Bischof em. Dr. H. Chr. Knuth.)

Irmgard Powierski wurde 1931 in Eschenwalde/Ostpreußen geboren.

Irmgard Powierski wurde 1931 in Eschenwalde/Ostpreußen geboren.

Von Beruf war sie Krankenschwester und Oberin eines Krankenhauses. Sie ist verheiratet, Mutter von zwei erwachsenen Kindern und lebt in Kölln-Reisiek/Schleswig-Holstein. Sie liest aus ihrem Buch am 15. September 2011 um 19 Uhr in der City-Oase Reformierte Kirche Iserlohn.

Glaubenskurs

Ob Vertrauen sich lohnt?

Ein neuer Kurs in der Reihe „Stufen des Lebens“ an vier Vormittagen oder Abenden mit Bodenbildern, die Lebensperspektiven eröffnen



Der Kurs will anhand der Abraham-Geschichte das Geheimnis des Vertrauens buchstabieren und eine Spur suchen, der wir in unserem Leben nachgehen können. Denn für den einen war sein Vertrauen die einzige Chance, seinen begrenzten Raum von Angst und Zweifel zu verlassen und Neues zu riskieren. Eine andere macht die Erfahrung, dass ihr Vertrauen bitter enttäuscht wurde.

Der Kurs findet statt: dienstags vormittags am 13., 20., 27. September und 4. Oktober von 9.30 bis 11.45 Uhr oder alternativ mittwochs abends am 14., 21., 28. September und 5. Oktober von 19.30 bis 21.45 Uhr. Es fallen keine Kosten an, eine kleine Spende wird erbeten.

Ort: Lutherhaus an der Obersten Stadtkirche, Kurt-Schumacher-Ring 10-14
Leitung: Dörte Knoch (Presbyterin), Vormittag- und Abendkurs, und Andreas Michael Kuhn (Pfarrer), Abendkurs.

Ein Lichtblick in Iserlohn!

„Lichtblick“, das Sozialzentrum der Evangelischen Versöhnungs-Kirchengemeinde Iserlohn, ist „Am Bilstein 10-12“ zu finden und lädt (nicht nur) Menschen mit kleinem Geldbeutel zum Besuch ein.

Begegnungscafé:

Mo. - Fr. 16-18 Uhr, Sa. 11-14 Uhr
Kaffee, Tee und Mineralwasser zu einem günstigen Preis. Zeit finden für Gespräche oder zu einem gemeinsamen Spiel

„Nach der Schule“:

Di., Mi., Do., 12-16 Uhr - Kostenloses gesundes Mittagessen, Hausaufgabenhilfe und begleitetes Freispiel für Kinder, die nicht durch den offenen Ganztag erfasst werden. Der Schwerpunkt

liegt auf der persönlichen Betreuung. Infos: Dörte Knoch, Tel. 01752447615

Brot für die Stadt: Di. + Do. 19.15 Uhr
Ausgabe von Brot vom Tag.



Brotzeit: 4. Mi. im Monat, 19 Uhr
Gemeinsames, kostenfreies Abendessen im Lichtblick mit kurzer Andacht am Anfang.

Kleiderstübchen: Di., Mi., Do. 16-18 Uhr. Gut erhaltene Kleidung für Kinder, Jugendliche und jung gebliebene Erwachsene, dazu auch Spielzeug in gutem Zustand zum kleinen Preis.

BERATUNGEN

Seelsorge: Mi. 16-18 Uhr

Lebenshilfe: Mi.+Fr. 16-18, Sa. 11-14 Uhr
Lebensmittelgutscheine, Minidarlehen, Vermittlung an Schuldnerberatung

aufRECHT e.V.: Di.+Do. 16-18 Uhr
Beratung für Arbeitslose und für SGB-II Empfänger (Hilfe bei ARGE-Unterlagen)

„Kopf hoch“ e.V.: Di. 10-12 Uhr
Spendenaktionen bei besonderer Notlage, Begleitung bei Behördengängen

Kontakt zum Sozialzentrum „Lichtblick“:

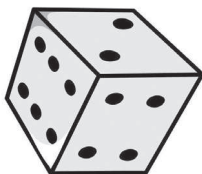
Tel: 02371/9729720

www.lichtblick-is.de

Pfr. A.M. Kuhn, Mobil: 0171/9565480

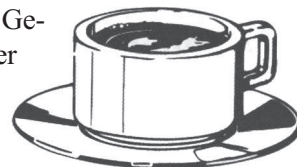
Spiele-Nachmittag

Für alle Menschen, die Spaß an Gesellschaftsspielen und an Gemeinschaft haben, bieten wir im „Lichtblick“ einen Spiele-Nachmittag bei Kaffee, Tee und Kuchen am 4. Sonntag im Monat zwischen 15 und 17 Uhr an. Infos: Dörte Knoch, Tel. 22068



Frühstück für Menschen in der Stadt

Im „Lichtblick“ findet an jedem 3. Samstag im Monat von 11 bis 14 Uhr ein Frühstück für Jung und Alt statt. Wir freuen uns darauf, Menschen aus der Gemeinde und der Stadt miteinander ins Gespräch zu bringen. Infos bei Dörte Knoch, Tel. 22068



Telefonnetzwerk „Hallo Mensch“

Das Telefonnetzwerk „Hallo Mensch“ bietet kostenlos einen wöchentlichen telefonischen Kontakt zu Menschen, die sich über einen Anruf freuen. Telefonate, die Freud und Leid miteinander teilen und so zu einem kleinen Heilmittel gegen die Einsamkeit werden können. Wir freuen uns, wenn wir Menschen einmal pro Woche sprechen dürfen. Denn auch für uns sind diese Gespräche eine große Bereicherung. Übrigens: Dieses Angebot richtet sich

an alle Iserlohner Bürger und ist nicht an die Kirchenmitgliedschaft oder ein bestimmtes Alter gebunden. Es reicht



eine telefonische oder schriftliche Anmeldung mit Namen, Adresse und Telefonnummer im Gemeindebüro der

Ev. Versöhnungs-Kirchengemeinde Iserlohn, Piepenstockstr. 29, 58636 Iserlohn (Tel.: 02371/795-161).

Wer noch mitarbeiten möchte, kann mit Pfr. Andres Michael Kuhn das Vorgespräch suchen.

Wer diese Arbeit unterstützen möchte, kann uns einen Betrag überweisen auf das Spendenkonto 2001169028 des Ev. Kirchenkreises Iserlohn bei der KD-Bank, BLZ 35060190, Stichwort: „Hallo Mensch“. Herzlichen Dank!

- Anzeige -

Ihr Parkettfachbetrieb im Märkischen Kreis 25 Jahre

Ewald Blatt
PARKETTVERLEGUNG & HANDEL

Besuchen Sie unsere Ausstellung

58636 Iserlohn * Danziger Str. 5
Tel. 0 23 71 / 51 999

- Anzeige -

VORSORGE SCHÜTZT
VOR SORGEN -
UND VOR RATLOSIGKEIT

A & W MOTZ

58636 Iserlohn
nur in der
Pütterstraße 9
☎ 6 08 25
Inh.: A. Braun
Sprechen Sie mit uns -
auch ohne
konkreten Anlass.

Segensspuren

Vor ein paar Tagen fand ich Worte von Albert Schweitzer, die ich mir notiert habe und die ich Ihnen gern weitergeben möchte: „Das Wichtigste im Leben sind die Spuren der Liebe, die wir hinterlassen. Was ein Mensch an Gutem in die Welt hinaus gibt, geht nicht verloren.“ Für mich ist das eine gute Beschreibung dessen, was wir im Hilfswerk mit Ihrer Unterstützung tun: Spuren der Liebe bei unseren russischen Freunden setzen und den Segen, der darauf liegt, wiederum empfangen. Danke,

dass Sie mit Ihren Spenden, Ihrem Gebet und Ihren guten Worten dabei sind.

Ein paar dieser Spuren möchte ich für Sie hier nachzeichnen. Pastor Romanenkos Gemeinde hat in den Sommerwochen einige evangelistische Einsätze und Ferienlager durchgeführt. Diese Veranstaltungen konnten wir u.a. mit der Finanzierung eines großen Trampolins unterstützen (ca. 500 Euro) - es war der



Renner und eine tolle Attraktion auf dem Kirchplatz in Donskoj. Zusammen mit den mobilen Hüpfburgen einer Evangelistentruppe bot es den Kindern Gelegenheit zum Toben in einer sonst eher tristen Umgebung ohne öffentlichen Spielplatz; (die meisten Kinder fahren nicht weg in den Ferien). In Wort, Lied und Spiel lernten die Kleinen (und z.T. auch ihre Eltern) die frohe Botschaft kennen, gespannt lauschen sie den Beiträgen.

Ärger gab es leider mit der Orthodoxen Kirchengemeinde,

weil sie versuchte, die Arbeit „der Konkurrenz“ zu stören. Doch dank der schriftlichen Genehmigung des Bürgermeisters war der Spuk bald wieder vorbei und alles konnte wie geplant stattfinden. Nun ist die Zahl der kleinen Besucher im Kindergottesdienst stark gewachsen.

Mitte November erwarten wir wieder den Besuch von Pastor Romanenko und seiner Frau. Sie werden uns mit aktuellen Nachrichten und neuen Bildern versorgen und

jede Menge Post von den Babuschkas mitbringen. Den genauen Termin der Veranstaltungen erfahren Sie rechtzeitig über die Lokalpresse.

Lassen Sie uns die Anliegen der Christen in unserer Partnerstadt weiterhin teilen. Unterstützen wir sie im Gebet und – wenn möglich - finanziell. Vielleicht mit einer Spende anlässlich eines runden Geburtstags?

Wir werden mit Ihren Gaben sehr sorgsam umgehen und sie ohne Abzug direkt nach Nowo weiterleiten. Danke für alle Mithilfe! Für heute grüßt Sie ganz herzlich

Ihre Jutta Stricker

Hilfswerk Kirche im Osten. e.V.

Tel. 02371/25747

www.kirche-im-osten.de

Konto des Hilfswerks:

KD Bank, BLZ 350 601 90, Kto 210 2 11 0 016

- Anzeige -

- Anzeige -

ANWALTSKANZLEI LAUSBERG

ALMUT LAUSBERG

Rechtsanwältin und
Fachanwältin für Familienrecht
Mediatorin



Weitere Tätigkeitsschwerpunkte:

- Mietrecht
- Sozialrecht
- Erbrecht

Ohl 5
58636 Iserlohn
Tel. 28752

E-Mail: kanzlei-lausberg@t-online.de

Wieschendahl

Klempnerei- und Installationsgeschäft
Inhaber: Gerhard Otte

- Gasheizungen
- Sanitärtechnik
- Bauklempnerei
- Altbau-Sanierung



58638 Iserlohn
Auf der Emst 213
Tel. (02371) 5 26 26



Die Frauenhilfe Grüner Weg besuchte die Südsee

Na ja, in der Karibik waren wir nicht - dazu müssten wir vielleicht erst einmal im Lotto spielen. An der Südsee waren wir trotzdem; nämlich an der Xantener Nord- und Südsee. Aber der Reihe nach: Am Mittwoch, dem 8. Juni stand unsere diesjährige Tagesfahrt auf dem Programm. Von der Bekannten einer Frauenhilfsschwester hatten wir den Tipp „Xanten“ bekommen. – Danke! Es war super! - Und so

machten sich an diesem Morgen 49 Personen mit Herrn Käding und seinem voll besetzten Bus auf den Weg dorthin. Ein ängstlicher Blick ging zum Himmel, der seine Schleusen weit geöffnet hatte, d.h. es regnete wie aus Kübeln. Na, wenn das so bleibt!!! Aber je weiter wir uns von Iserlohn entfernten, desto besser wurde das Wetter: der Regen wurde weniger, hörte schließlich ganz auf, und als wir in Xanten aus dem Bus stiegen, schien die Sonne. Und so blieb es dann auch den ganzen Tag. – Tja, wenn Engel reisen.....! Bestens versorgt mit einem Lunchpaket machten wir uns auf den Weg zum Dom, wo wir schon zu einer interessanten Führung erwartet wurden. Danach ging es zur Haltestelle

des Nibelungen Expresses, die nur wenige Meter entfernt war. Während die Hälfte der Gruppe mit dem Nibelungen-Express eine knapp einstündige Stadtrundfahrt machte, erkundete die andere Hälfte die historische Altstadt zu Fuß. Danach wurde gewechselt. Der Bus brachte uns anschließend zu den Xantener Seen, der Nord- und Südsee. Hier hatten wir eine fast zweistündige Schiffsfahrt, bei der wir die historischen Anlagen Xantens vom Wasser aus bewundern konnten. Als wir von der Nord- in die Südsee einfuhren, erinnerte der weiße Sandstrand mit Liegen und Palmen tatsächlich an südliche Gefilde. Wieder an Land wurden wir schon im Tropic-Restaurant, direkt gegenüber vom Schiffsanleger, erwartet. Auch hier herrschte durch große Palmen

im Gastraum und einen wunderschönen Blick auf die Seenlandschaft mediterrane Atmosphäre. Nach einem langen Tag waren wir nun alle ziemlich hungrig und konnten uns am „Niederrheinischen Büffet“ stärken: Nach einer schmackhaften Rindersuppe gab es viele kalte und warme Leckereien sowie zum Schluss hausgebackenen Apfelkuchen mit Schlagsahne. Besonders schön fanden wir, dass

auf dieser Fahrt auch 9 Teilnehmer der Diakonie Tagesgruppe und ihre Betreuer, die seit ca. einem Jahr im Gemeindehaus Dördel untergebracht sind, dabei waren. Anfänglich stellte sich uns schon die Frage, ob das mit den Rollstühlen und Rollatoren wohl alles so klappen wird? Im Nachhinein kann ich nur sagen, dass es wunderbar geklappt hat, und es für alle Beteiligten eine große Bereicherung war. Jeder wurde mit seinen Fähigkeiten akzeptiert und unterstützt und fühlte sich in der Gruppe sehr wohl. Und so eignete sich auch der Ort, den wir durch Zufall auf dem Weg zum Bus fanden, wunderbar für die Abendandacht: ein kleines Wiesenstück mit einigen Bäumen am

Rand und einem mit Blumen bepflanzten Boot in der Mitte, um das wir uns versammelten. Also ein Schiff, das sich Gemeinde nennt; eine Gemeinschaft, zu der jeder gehört: aus allen sozialen Schichten, Junge und Alte, Menschen mit und ohne Behinderungen. Mit etwas Toleranz und gegenseitiger Rücksichtnahme kann man gut miteinander auskommen. Denn wir alle sind Gottes Kinder und leben von seiner Liebe, Güte, Gnade und unter seinem Segen. Unter diesem Schutz Gottes erreichten wir gegen 20.00 Uhr müde, aber zufrieden und glücklich wieder Iserlohn. Wir freuen uns schon auf die nächste Fahrt und hoffen, dass dann auch wieder unsere Brüder und Schwestern von der Diakonie dabei sind.

Sigrun Greve

- Anzeige -

- Anzeige -



ALPHA Buchhandlung

- Bücher zum Leben
- Medien
- Präsente
- Bestellservice

Vinckestr. 9-13, 58636 Iserlohn (P Opel Nolte)
Tel. 02371 29397, E-Mail: iserlohn@alpha-buch.de



° gebäude-management
° energie-management ° ulf mackenroth

beraten, planen, betreiben, schulen

sie wohnen - wir kümmern uns um die details !

- + energieberatung
- + verbrauchsoptimierung
- + unabhängige bauherrenberatung
- + hausverwaltung
- + technische gebäudeausrüstung
- + facility management

ulf mackenroth dipl.-ing. [fh]
soenneckenstrasse 54
58636 iserlohn
tel: 02371-7714871
fax: 02371-7714877
mail: gm@u-mackenroth.de

„Café International“

Das internationale Fest am 16. Juli war ein Volltreffer

Liebevoll vorbereitet von den ehrenamtlichen Mitarbeitern erlebten die Besucher bei windigem Sonnenschein ein wirklich gelungenes Fest.

Ein Highlight in unserem Sozialzentrum war die Modenschau auf dem Kirchplatz hinter unserem Lichtblick. Moderatorin Ute präsentierte mit erfrischenden Worten die „besonderen“ Models, die Teile der gespendeten Kleidungsstücke aus dem Kleiderstübchen vorführten. Leckere gespendete Salate, Kuchen und Torten in unglaublicher Vielfalt, sowie Grillgut und Getränke trugen zur allgemeinen Freude bei. Da, wo die Tische und Stühle zum gemütlichen Verbleiben aufgestellt waren, hatte auch das Burgarchiv interessante Bücher im Antiquariat ausgestellt. Die Kinder konnten sich mit Mooncars, Farbmachine und den Holzdrehselarbeiten (von Joachim



Knoch) vergnügen. Die Jugendlichen aus dem Café Checkpoint erfreuten die Gäste mit der Filmvorführung des Tanzereignisses Tunak Tunak und einem selbstkomponierten Rap (Sprechgesang).

Unsere afrikanischen Mitbürger präsentierten eine Trommelsession, und ein weiteres Highlight war der Gewinn eines Portraits der Künstlerin Jiny Lan, Malerin mit chinesischen Wurzeln.

Die Netzwerk-Diakonie Beratungsstelle hatte einen excellenten Fotografen eingesetzt. Wer wollte, konnte schöne Portraitfotos von sich schießen lassen

und gedruckt mit nach Hause nehmen.

Das Fest war ein Volltreffer und wird nächstes Jahr sicherlich eine Fortsetzung finden!

Ute Schnell + Sabine Kuhmichel

Auf den Spuren Goethes und Schillers

Konzertreise der Evangelischen Kantorei Iserlohn über Christi Himmelfahrt nach Thüringen

Ein anspruchsvolles und bewegendes Konzertprogramm hatte der Chor im Gepäck, darunter die Motette „Warum ist das Licht gegeben ...“ von Brahms und mitreißende lautmalische Evangelienmotetten von Kodaly („Jesus und die Krämer“) sowie „Jesus, der Retter im Seesturm“ des zeitgenössischen Komponisten Strohbach. Hinzu traten schlichte Choräle, ebenso aber auch mächtige doppelchörige Werke, u.a. von Mendelssohn und Schütz.

Am ersten Tag besuchte die Kantorei - nach einer letzten, intensiven Probenphase am Vormittag - die Stadt Jena, deren Erscheinungsbild mit vielen Plattenbauten von der Autobahn aus eher weniger einladend wirkt, die aber im Stadtzentrum einiges an Sehenswertem zu bieten hat.

Das ruhig gelegene Hotel lag nicht weit von dem kleinen, aber geschichtsträchtigen Ort Rudolstadt.

Dort erfuhren die Sängerinnen und Sänger am Freitag bei einer Stadtführung vor allem Interessantes über Schillers Werdegang und Liebesleben und sangen an diesem Abend

das erste Konzert in der Stadtkirche. Im Anschluss daran wurde, wie an jedem Abend, die wunderbare Terrasse und der historische Gewölbekeller des Hotels gerne zum Feiern genutzt.



Auch in den Feengrotten in Saalfeld, einem ehemaligen Alaunschieferbergwerk, das am nächsten Tag besichtigt wurde, ließ sich der Chor das Singen nicht nehmen, was in der hervorragenden Akustik unter Tage ein besonderes Erlebnis war. Das abendliche Konzert in Stadtrhoda kam der Sanierung der Kirche zugute und war sehr gut besucht.

Den Abschluss bildete das Mitwirken im sonntäglichen Gottesdienst in der Jakobskirche zu Weimar. Dieser Kontakt war durch den Iserlohner Helmut Hardegen zustande gekommen, war dies doch die Taufkirche seiner

Mutter. Nach einer weiteren Stadtbesichtigung, die nun vor allem Goethe gewidmet war, wurde die Heimreise angetreten.



Gemeindehaus Dördel
Dördelweg 25
Küsterin Frau Klak ☎ 783807



Griesenbeckhaus
Prinzenstr. 13
Küsterin Frau Rehn ☎ 689785

Montag:

Seniorenkreis Grüner Weg

Sozialzentrum Lichtblick
14-tägig, 14.00 Uhr
Infos: G. Irgel ☎ 02374/3493

Abendgebet

Reformierte Kirche 18.00 Uhr
Infos: A.-M. Kuhn ☎ 24070

Gesprächskreis für Frauen

Gemeindehaus Dördel
1. Montag im Monat, 19.30 Uhr
Infos: K. Brudereck ☎ 29479

Treffen des Café- und Öffnungs- dienstes der Reformierten Kirche

Lutherhaus
letzter Montag im Monat, 19.30 Uhr
Infos: D. Knoch ☎ 22068

Dienstag:

Gesprächsfrühstück

Seniorenwohnanlage Altes Stadtbad
14-tägig, 9.00 Uhr
Infos und Anmeldung ☎ 20536

Klönkreis

bei M. Mularzyk, Ottostraße 4
14-tägig, 9.30 Uhr
Infos: U. Hassel ☎ 24150

Handarbeitskreis der Frauenhilfe Grüner Weg bei Frau Pickler

14-tägig, 15.00 Uhr
Infos: U. Pickler ☎ 51344

Trauergruppe

Lutherhaus, 15.00 Uhr
Infos: D. Knoch ☎ 22068

Trauergruppe für Kinder und Jugendliche

Lutherhaus,
14-tägig, 17.30 Uhr
Infos: D. Knoch ☎ 22068

Checkpoint Jesus

Checkpoint Lutherhaus, 18.00 Uhr
Infos: T. Tesche ☎ 399001

Gesprächs- und Bibelkreis

Gemeindehaus Dördel
14-tägig, 19.30 Uhr
Infos: N. Wienand ☎ 28000

Hauskreis „Ruth“ des CVJM

Griesenbeckhaus
2. Dienstag im Monat, 19.30 Uhr
Infos: I. Gran ☎ 02372/4163

Kantorei

Lutherhaus, 19.45 Uhr
Infos: H.-P. Springer ☎ 13291

Trauergruppe

Lutherhaus
14-tägig, 20.00 Uhr
Infos: D. Knoch ☎ 22068

Kindergottesdienst-Mitarbeiterkreis

Griesenbeckhaus
14-tägig, 20.00 Uhr
Infos: U. Schulte ☎ 60050

Gesprächskreis

Lutherhaus
14-tägig, 20.00 Uhr
Infos: D. Knoch ☎ 22068

Meditation und Gebet

Lutherhaus
14-tägig, 20.00 Uhr
Infos: D. Knoch ☎ 22068

Mittwoch:

Kinderkantorei

Lutherhaus
14.15-14.50 Uhr (St. Marienkäfer)
15.00-15.45 Uhr MINIs (2.+3.Klasse)
16.00-16.55 Uhr MAXIs (4.-6. Klasse)
17.05-18.05 Uhr *5nach5* (ab 7. Klasse)
Infos: U. Springer ☎ 13291

Kinderkantorei-Elterncafé

Lutherhaus
14.15 -17.00 Uhr

Frauenhilfe Dördel

Gemeindehaus Dördel
monatlich, 15.00 Uhr
Infos: E. Bues ☎ 22210

Frauenhilfe Grüner Weg

Gemeindehaus Dördel
14-tägig, 15.00 Uhr
Infos: S. Greve ☎ 660109

Seniorenkreis Dördel

Gemeindehaus Dördel
monatlich, 15.00 Uhr
Infos: M. Mularzyk ☎ 13206

Seniorenkreis „Die kleine Runde“

Griesenbeckhaus
14-tägig, 15.00 Uhr
Infos: B. Schmitz ☎ 22105

Bezirksfrauentreffen Grüner Weg

bei S. Greve, Kalkstraße 10

letzter Mittwoch im Monat, 15.00 Uhr
Infos: S. Greve ☎ 660109

Kreativ-Café im Jugendcafé

Lutherhaus, 17.00 Uhr
Infos: T. Tesche ☎ 399001

Posaunenchor mit Jungbläsern

Lutherhaus, 19.00 Uhr
Infos: S. Beumers ☎ 437816

Brotzeit

Sozialzentrum „Lichtblick“
4. Mittwoch im Monat, 19.00 Uhr
Infos: D. Knoch ☎ 22068

„Mittendrin“

Gemeindehaus Dördel
14-tägig, 19.30 Uhr
Infos: R. Nenast ☎ 14861

Hauskreis für Frauen

Griesenbeckhaus, 20.00 Uhr
Infos: Tanja Schulte-Treppe ☎ 210199

Hauskreis bei S.+B. Oberle

Dördelweg 25c, 14-tägig, 20.00 Uhr
Infos: B. Oberle ☎ 435901

Donnerstag:

Eltern-Kind-Gruppe

Lutherhaus, 9.30 Uhr
Infos: J. Bothner ☎ 02304/968445

Frühstückstreffen der Frauenhilfe Grüner Weg und der Tagesgruppe der Diakonie

Gemeindehaus Dördel
14-tägig, 9.30 Uhr
Infos: S. Greve ☎ 660109

Begegnung am Nachmittag (60+)

Landeskirchliche Gemeinschaft
Gemeindehaus Dördel
1.+ 3. Do. im Monat, 16.30 Uhr
Infos: H. Müller ☎ 785506

Progressive Muskelentspannung nach Jacobsen für Frauen

Altes Stadtbad, 15.30 Uhr
Infos: E. Neumann ☎ 786899

Damengymnastik der Frauenhilfe vom Grüner Weg

Kindergarten Grüner Weg 17.00 Uhr
Infos: E. Gottwald ☎ 50968

Männerkreis

Lutherhaus
2. Do. im Monat, 19.00 Uhr
Infos: D. Aulich ☎ 27274



Lutherhaus
Kurt-Schumacher-Ring 14
Küster Herr Behlau ☎ 12079



Reformierte Kirche
Wermingser Straße
Küsterin Frau Rehn ☎ 154009

Hauskreis

bei Familie Schmitz, Lägerbachstraße 42
1.+ 3. Do. im Monat, 20.00 Uhr
Infos: W.+ B. Schmitz ☎ 22105

Bibelgesprächskreis „Schatzsuche“

Griesenbeckhaus
2.+ 4. Do. im Monat, 20.00 Uhr
Infos: W. Schmidt ☎ 151261

Freitag:

Frauenkreis „Café Atempause“

Griesenbeckhaus
Monatlich, 16.00 Uhr
Infos: B. Glimbotzki ☎ 60869

Worship-Night-Café im Checkpoint

Lutherhaus
1. Fr. im Monat, 18.00 Uhr
Infos: T. Tesche ☎ 399001

Männer-Treff

Griesenbeckhaus
letzter Fr. im Monat, 19.30 Uhr
Infos: M.Kipp ☎ 68082

Samstag:

Frauenfrühstück

Lutherhaus
2. Sa. im Monat, 9.30 Uhr
Infos: E. Neumann ☎ 786899

Frühstück für Menschen in der Stadt

Sozialzentrum „Lichtblick“
3. Sa. im Monat, 11.00 Uhr
Infos: D. Knoch ☎ 22068

Sonntag:

„Gottesdienst am Nachmittag“
der Landeskirchlichen Gemeinschaft
Gemeindehaus Dördel, 15.00 Uhr
Infos: A. Trelenberg ☎ 02372/12978

Trauercafé

Lutherhaus
2. So. im Monat, 15.00 Uhr
Infos: D. Knoch ☎ 22068

Seniorentreff

Sozialzentrum „Lichtblick“
3. Sonntag im Monat, 15.00 Uhr
Infos: D. Knoch ☎ 22068

Spiele-Nachmittag

Sozialzentrum „Lichtblick“
4. So. im Monat, 15.00 Uhr
Infos: D. Knoch ☎ 22068

Öffnungszeiten im Gemeindebüro Piepenstockstraße 29

Mo. geschlossen
Di. 9.00-12.00 Uhr + 14.00-16.00 Uhr
Mi. 9.00-12.00 Uhr
Do. 9.00-12.00 Uhr + 14.00-16.00 Uhr
Fr. 9.00-12.00 Uhr
Infos: G. Bien ☎ 795161
Mail: bien.ekg-iserlohn@freenet.de
Amtshandlungen: B. Mütze ☎ 795162



Öffnungszeiten

Reformierte Kirche

Mo.-Fr. 11.00-12.00 Uhr + 15.00-18.00 Uhr
Sa. 11.00-14.00 Uhr
Infos: D. Knoch ☎ 22068

Wiedereintrittsstelle

Reformierte Kirche
Di.+Do. 17.15-19.00 Uhr
Infos: Pfr. A.-M.Kuhn ☎ 154009

Sozialzentrum „Lichtblick“

Schulkindbetreuung

Di., Mi., Do. 11.00-16.00 Uhr

Begegnungscafé:

Di.-Fr. 16.00-18.00 Uhr, Sa 11.00-14.00 Uhr

Kleiderstübchen

Di.-Do. 16.00-18.00 Uhr

Beratung:

„Kopf hoch“ e.V.

Di. 10.00-12.00

„aufRECHT“ e.V.

Di.+Do. 16.00-18.00

Seelsorge

Mi. 16.00 Uhr

Lebenshilfe

Mi., Fr. 16.00-18.00 + Sa 11.00-14.00 Uhr

Infos: D. Knoch ☎ 22068

Unsere Gottesdienste



Oberste Stadtkirche
Küster Herr Behlau
Tel. 12079



Bauernkirche
Küsterin Frau Klak
Tel. 783807



Reformierte Kirche
Küsterin Frau Rehn
Tel. 154009

Fr. 02.09.	Oberste Stadtkirche	20:00 Anbetungsgottesdienst	
So. 04.09. -11. So. n. Trinitatis	Oberste Stadtkirche	10:00 „KOMMIT“- Gottesdienst	Pfrn. Schöttler
	Bauernkirche	11:00 „WORTZEIT“-Gottesdienst, Gast: Sup. Pfrn. M. Espelöer	Pfr. Kuhn
So. 11.09. -12. So. n. Trinitatis	Oberste Stadtkirche	10:00 Gottesdienst mit Abendmahl	Pfr. Schulte
	Bauernkirche	11:00 Gottesdienst mit Taufen	Pfr. Löprich
So. 18.09. -13. So. n. Trinitatis	Oberste Stadtkirche	10:00 Gemeinsamer Gottesdienst	Pfr. Löprich/Pfr. Schulte/Pfr. Kuhn
	Bauernkirche	kein Gottesdienst	
So. 25.09. -14. So. n. Trinitatis	Oberste Stadtkirche	10:00 Gottesdienst mit Abendmahl	Pfr. Schulte
	Bauernkirche	18:00 „LICHTZEIT“ - Gottesdienst mit Abschluss der Visitation der Stadtkirchenarbeit	Sup. Pfrn. Espelöer/Pfr. Löprich
So. 02.10. - Erntedankfest	Oberste Stadtkirche	10:00 „KOMMIT“- Gottesdienst	Pfrn. Schöttler
	Bauernkirche	11:00 „WORTZEIT“-Gottesdienst mit Eröffnung des Mittagstisches „iss was!“, Gast: Pfr. Martin Wehn	Pfr. Kuhn
So. 03.10. - Tag der Dt.Einheit	Reformierte Kirche	18:00 Gottesdienst zum Tag der Deutschen Einheit	Pfr. Schulte/Pfr. Kuhn
Fr. 07.10.	Oberste Stadtkirche	20:00 Anbetungsgottesdienst	
So. 09.10. -16. So. n. Trinitatis	Oberste Stadtkirche	10:00 Gottesdienst mit Abendmahl	Pfr. Schulte
	Bauernkirche	11:00 Gottesdienst	Präd. Dr. Stricker
So. 16.10. -17. So. n. Trinitatis	Oberste Stadtkirche	10:00 Gottesdienst	Pfr. Kuhn
	Bauernkirche	11:00 Gottesdienst mit Abendmahl	Pfrn. Schöttler
	Reformierte Kirche	18:00 Abendgottesdienst „LICHTWORT“	Pfr. Kuhn
So. 23.10. -18. So. n. Trinitatis	Oberste Stadtkirche	10:00 Gottesdienst mit Abendmahl	Pfrn. Schlemmer-Haase
	Bauernkirche	11:00 Gottesdienst mit Taufen	Pfr. Löprich
So. 30.10. -19. So. n. Trinitatis	Oberste Stadtkirche	10:00 Gottesdienst	Pfr. Schulte
	Bauernkirche	11:00 Gottesdienst	Pfr. Löprich
Mo.31.10. - Reformationsfest	Oberste Stadtkirche	19:00 Gottesdienst zum Reformationsfest	Pfr. Schulte/Pfrn. Schlemmer-Haase
Fr. 04.11.	Oberste Stadtkirche	20:00 Anbetungsgottesdienst	
So. 06.11. - dritt. So. d. Kirchenj.	Oberste Stadtkirche	10:00 Gottesdienst zum Abschluss der Kinderbibelwoche	Pfrn. Schöttler / Pfr. Löprich
	Bauernkirche	11:00 „WORTZEIT“-Gottesdienst, Gast: Pfr. Dr. Reinhard Achenbach	Pfr. Kuhn
	Reformierte Kirche	18:00 Gottesdienst für Trauernde	D. Knoch / Pfr. Kuhn
So. 13.11. - vorl. So. d. Kirchenj.	Oberste Stadtkirche	10:00 Gottesdienst mit Abendmahl	Pfrn. Schöttler
	Bauernkirche	11:00 Gottesdienst	Präd. Dr. Stricker
Mi. 16.11. - Buß- und Bettag	Oberste Stadtkirche	16:00 Gottesdienst	Pfr. Löprich
So. 20.11. - Ewigkeitssonntag	Oberste Stadtkirche	10:00 Gottesdienst	Pfr. Schulte
	Bauernkirche	11:00 Gottesdienst mit Abendmahl und Verlesung der Verstorbenen	Pfr. Löprich/Pfrn. Schlemmer-Haase
	Bauernkirche	18:00 „LICHTZEIT“ - Gottesdienst	Pfr. Löprich
So. 27.11. - 1. Advent	Oberste Stadtkirche	10:00 Gottesdienst mit Abendmahl	Pfr. Kuhn
	Bauernkirche	11:00 Familien-Gottesdienst m.d. Kindergarten Hindenburgstraße	Pfr. Löprich



Kindergottesdienst für Kinder von 3 bis 12 Jahren

u. Kleinkinderbetreuung für Kinder unter 3 Jahren
jeden Sonntag (außer in den Ferien)
um 10.00 Uhr im Lutherhaus
an der Obersten Stadtkirche

